

■ Wie aus der Beschäftigung mit dem Hobby ein kleines Internet-Projekt wurde:

„Bahnen in Bonn“

von

EDMUND LAUTERBACH

Im Heft 10 des Köln-Bonner Verkehrs- und Magazins beschrieb Stefan Fuchs seine Webseiten „swb9001“. Anlass für den Artikel war, dass sein Internetangebot nun bereits seit zehn Jahren das Online-Nachschlagewerk zum Thema „Bonner Busse in Wort und Bild“ ist.

Auf der Linkseite von „swb9001“ gibt es erfreulicherweise recht weit oben den Eintrag zu den Webseiten „Bahnen in Bonn“. Das liest sich, als ob hier auf das schienengeführte Äquivalent der Seiten von Stefan Fuchs verwiesen würde. Als

Autor von „Bahnen in Bonn“ kann ich sagen, dass dies einerseits richtig ist, andererseits aber doch nicht so ganz stimmt.

Einerseits geht es natürlich um das schienengeführte Äquivalent der Bonner Busse: Straßenbahnen und Artverwandtes im Bereich der Bonner Stadtgrenzen. Andererseits war es nie meine Absicht, den Schwerpunkt auf die Fahrzeuge zu legen. Es sind die Strecken- und Liniennetze, aus denen „Bahnen in Bonn“ seine Existenzberechtigung ableitet – etwas, das beim Schienenverkehr sicher deutlich näher liegt als bei den über die Jahrzehnte hinweg doch sehr variablen Busnetzen. Das dritte Charakteristikum von „Bahnen in Bonn“ ist die Verankerung deutlich weiter in der Historie als es „swb9001“ in weiser Selbstbeschränkung tut. Hier hat man

beim Schienenverkehr ganz einfach den Vorteil der geringeren Quantität gegenüber dem Bonner Busnetz und seinen Fahrzeugen.

Wie kam es nun dazu, eine solche Darstellung im Internet zu publizieren? Am Anfang stand natürlich das Hobby Bahn. Wenn man sich für dieses Thema interessiert, wird man vielleicht irgendwann das Interesse auch auf die Vergangenheit ausdehnen. Und wenn man in Bonn aufgewachsen ist, liegt es nahe, sich mit der Historie der verschiedenen Bonner Bahngesellschaften zu befassen.

Der Weg zu Informationen aus Zeiten, die man selber nicht bewusst miterlebt hat, führt zunächst einmal über die Literatur. Dort findet man einiges an Text,

Bahnen in Bonn Ein Ausflug in die Historie

Außer der großen Eisenbahn gab es in Bonn bis in die 60er-Jahre hinein Schienenpersonenverkehr mehrerer verschiedener Bahngesellschaften:

- "Bahnen der Stadt Bonn", ab 1966 "Stadtwerke Bonn" (SWB)
- "Straßenbahn Bonn – Godesberg – Mehlem" (BGM), ab 1970 SWB
- "Elektrische Bahnen der Kreise Bonn-Stadt, Bonn-Land und des Siegkreises", ab 1969 "Elektrische Bahnen der Stadt Bonn und des Rhein-Sieg-Kreises". Die Abkürzung SSB leitet sich von "Siegburger und Siebengebirgsbahn" ab.
- "Aktiengesellschaft der Köln-Bonner Kreisbahnen", ab 1918 "Köln-Bonner Eisenbahnen AG", später mit K geschrieben und unter der Abkürzung KBE bekannt geworden.
- "Brölthaler Eisenbahn-Actien Gesellschaft", ab 1921 "Rhein-Sieg-Eisenbahn Aktiengesellschaft" (RSE)

Übriggeblieben sind heute zwei Straßenbahnlinien der SWB sowie die Stadtbahnstrecken, die von Bahnen der SWB, der SSB und der Kölner Verkehrsbetriebe (KVB) befahren werden.

Diese Darstellung legt den Schwerpunkt auf die Entwicklung der Strecken- und Liniennetze im Gebiet der Stadt Bonn. Die Grafiken decken in erster Linie den Teil des Bonner Stadtgebiets ab, in dem wirklich eine Vernetzung der Schienenverkehre stattfindet.

Komplett neu laden mit beiden Frames



Bahnen in Bonn Ein Ausflug in die Historie

Vorwort (2004) / Nachträge

Grafiken und beschreibender Text sind in folgende Abschnitte aufgeteilt:

- ab 1991
- bis 1908
- 1908 - 1914 (Grafik) *
- 1915 - 1926 (Grafik) *
- 1926 - 1945 (Grafik) *
- 1945 - 1949
- 1949 - 1952 (Grafik) *
- 1952 - 1966 (Grafik) *
- 1967 - 1975
- 1975 - 1994
- ab 1994 (Grafik) *

Grafikseite   *

Zeittafel

Literatur

Links *

Links zur SWB-Historie *

Links zu Bildern *

Strecken der KBE im Bonner Nordwesten (mit Fotos)

Besondere Bahnstrecken

Liniennetze (Bahn & Bus)

Bahnhöfe in der Innenstadt um 1970

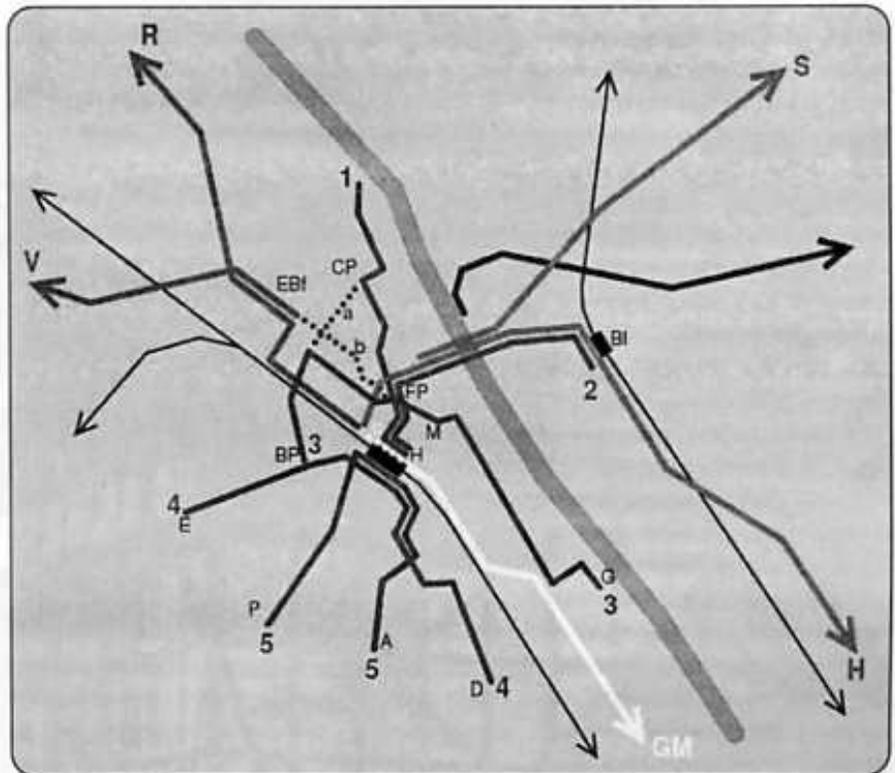
schöne Bilder, vieles über Fahrzeuge und ein paar historische Pläne. Je nachdem, wo das spezielle Interesse liegt, wird man mit dem Gefundenen mehr oder weniger zufrieden sein.

Mir erging es beim Literaturstudium so, dass mich lange Fahrzeuglisten nicht besonders interessierten und ich mir aus den seltener vertretenen Netzgrafiken die Entwicklung der Liniennetze nicht so richtig vorstellen konnte. Also fing ich an, mit Hilfe der vorhandenen Informationen im Text selber Liniennetzgrafiken zu zeichnen. Das geschah mit Stift und Papier, da zu dem Zeitpunkt die Idee, so etwas mit einem Computer zu machen, für mich noch einige Jahre in der Zukunft lag. Auch wenn ein paar Detailfragen ungeklärt blieben, verhalfen mir die Zeichnungen zu einem besseren Überblick der historischen Entwicklung.

Danach schlummerten die gezeichneten Pläne zusammen mit der einschlägigen Literatur eine Weile auf meinem Bücherregal. Nachdem die Computer besser geworden waren und inzwischen fast jeder wusste, was Internet war, entschloss ich mich 1999, das Internet nicht nur passiv, sondern auch aktiv zu nutzen. Ich begann eigene Seiten für das World Wide Web zu gestalten. Und an einem verlängerten Wochenende im Oktober 2000 setzte ich meine selbst gezeichneten Liniennetze zur Bonner Bahnhistorie in Computergrafiken um und stellte sie mit etwas Text ins Internet. Das war der Beginn des Internet-Projekts „Bahnen in Bonn“. Womit wir bei einem weiteren Unterschied zu „swb9001“ wären: Der zehnte Geburtstag von „Bahnen in Bonn“ steht erst im Herbst 2010 an.

Da das Internet etwas dynamischer als herkömmliche Literatur ist, gab es in der Folge einiges an Ergänzungen und natürlich auch ein paar Korrekturen der dargestellten Bonner Bahnhistorie.

Mein Interesse an Bahn und öffentlichem Verkehr kommt aber eigentlich nicht aus der Betrachtung der Vergangenheit, sondern aus den Bereichen Verkehrspolitik und Verkehrsplanung. Aus einer Diskussion im Dezember 2000 entstand daher die Idee, meine Webseiten zur Historie der „Bahnen in Bonn“ um einen Teil zur zukünftigen Entwicklung des Bonner Straßen- und Stadtbahnsystems zu ergänzen. Ich ließ mich hierbei sowohl von den amtlichen Planungen, als auch von Diskussionsbeiträgen inspirieren. Als



Überschrift wählte ich „Ideen für die Zukunft“, da diese Ideen eher als Denkanstoß wirken sollen. Den Anspruch einer konkreten Planung oder Studie erheben sie nicht. Und wie sich in den Folgejahren zeigte, entwickelte sich die reale Bonner Verkehrspolitik nicht so ganz in die auf meinen Webseiten skizzierte Richtung.

Beide Teile von „Bahnen in Bonn“ – die Vergangenheit und die Zukunft – haben in der Folgezeit einen gemeinsamen Teil mit Literaturhinweisen und Links auf andere Internet-Angebote erhalten. Insbesondere der historische Teil wurde immer wieder erweitert. So kam eine spezielle Seite zur KBE hinzu sowie eine Liste von Verweisen auf historische Fotografien. Das Thema wurde ein wenig auch auf Buslinien ausgedehnt und 2005 folgte eine Seite über „Besondere Bahnstrecken und -gleise auf Bonner Stadtgebiet“. Um die Historie etwas kompakter darzustellen, kam eine Zeittafel hinzu.

Die Ideen für die Zukunft der Bonner Bahnen wurden durch die Entwicklungen und Diskussionen der letzten Jahre beeinflusst. Hardtbergbahn, Bahnhofsbereich und integrierte Gesamtverkehrsplanung NRW seien als Stichworte genannt. Soweit es sinnvoll und machbar erschien, ergänzte ich die Webseiten um relevante Punkte aus diesen Diskussionen.

In den Jahren 2007 und 2008 wurde die Darstellung der Liniennetze an neue Möglichkeiten des Internets angepasst. Spezielle Dateien erlauben nun eine Ansicht mit Google

Maps und Google Earth, so dass wahlweise Satellitenfotos oder ein Stadtplan hinterlegt werden kann. Die Netzgrafiken konnten dabei um spezielle Themen wie KBE-Strecken und Wesselbahn erweitert sowie etwas ins rechtsrheinische Umland ausgedehnt werden („Zwischen Rhein und Sieg“).

Auch wenn man einen gewissen Hang zur Perfektion nicht immer unterdrücken kann, bleiben die Webseiten „Bahnen in Bonn“ ein Hobbyprojekt, das nur bedingt mit professionellen Angeboten konkurrieren kann. Trotzdem freut sich der Webmaster über jeden, der vorbeischauf. Für den einen oder anderen wird sich etwas finden, das er noch nicht wusste. Oder aber man schreibt mir eine E-Mail und kann mir etwas mitteilen, das ich noch nicht weiß oder nicht ganz korrekt dargestellt habe.

In der Vergangenheit wurde die Gelegenheit, mit mir eine Diskussion über die „Bahnen in Bonn“ zu beginnen, immer wieder genutzt. Das hat mich und ein paar andere am Thema Interessierte auf die Idee gebracht, eine eigene Diskussionsgruppe „Bus und Bahn in und um Bonn“ einzurichten. Auch hier ist die Teilnahme erwünscht – den entsprechenden Link gibt es im Menü zu „Bahnen in Bonn“.

Bahnen in Bonn:
<http://home.arcor.de/e.lauterbach/bonn/>
 oder einfach „Bahnen in Bonn“ in Google, Yahoo, Bing & Co. eintippen. ■